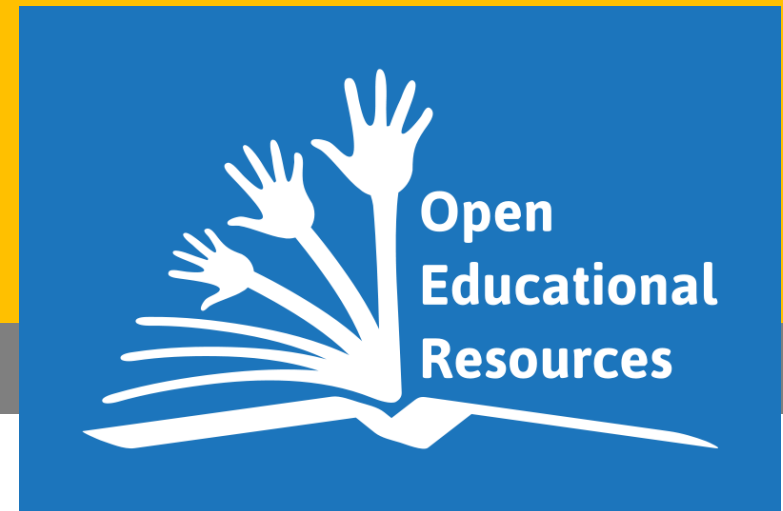


Josef Strobl



ZGIS



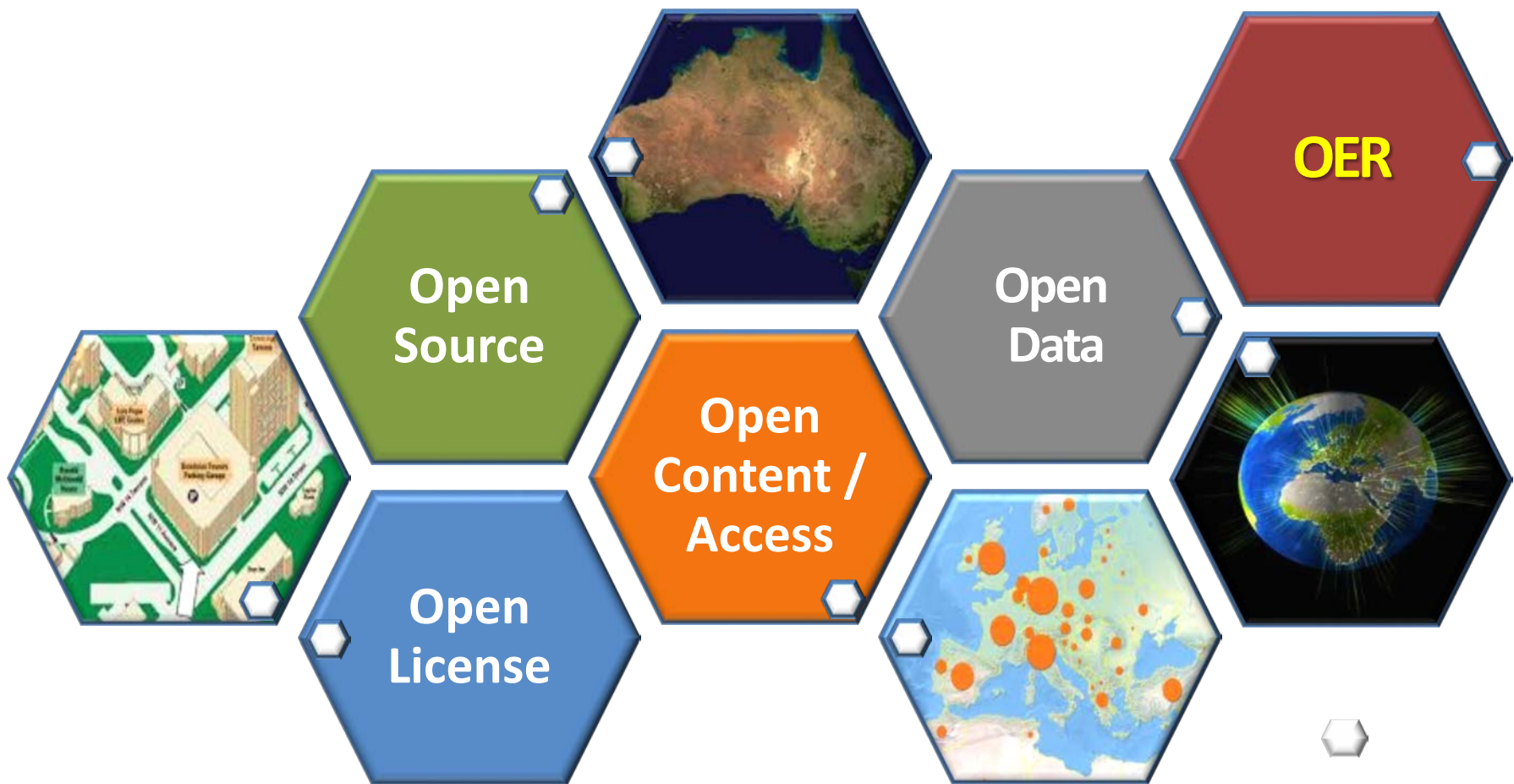
Open Educational Resources
Offene Bildungsressourcen

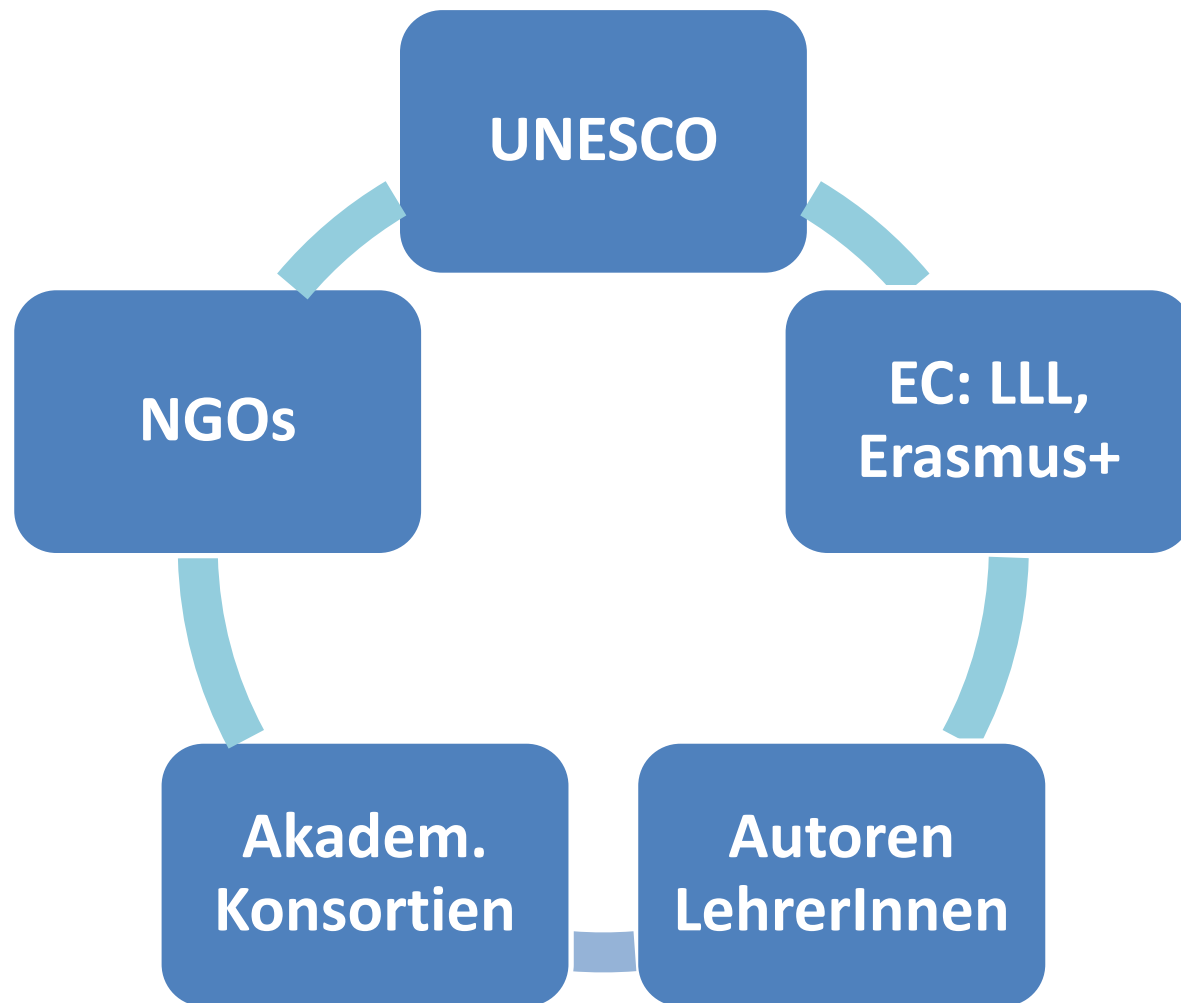
William and Flora Hewlett Foundation:

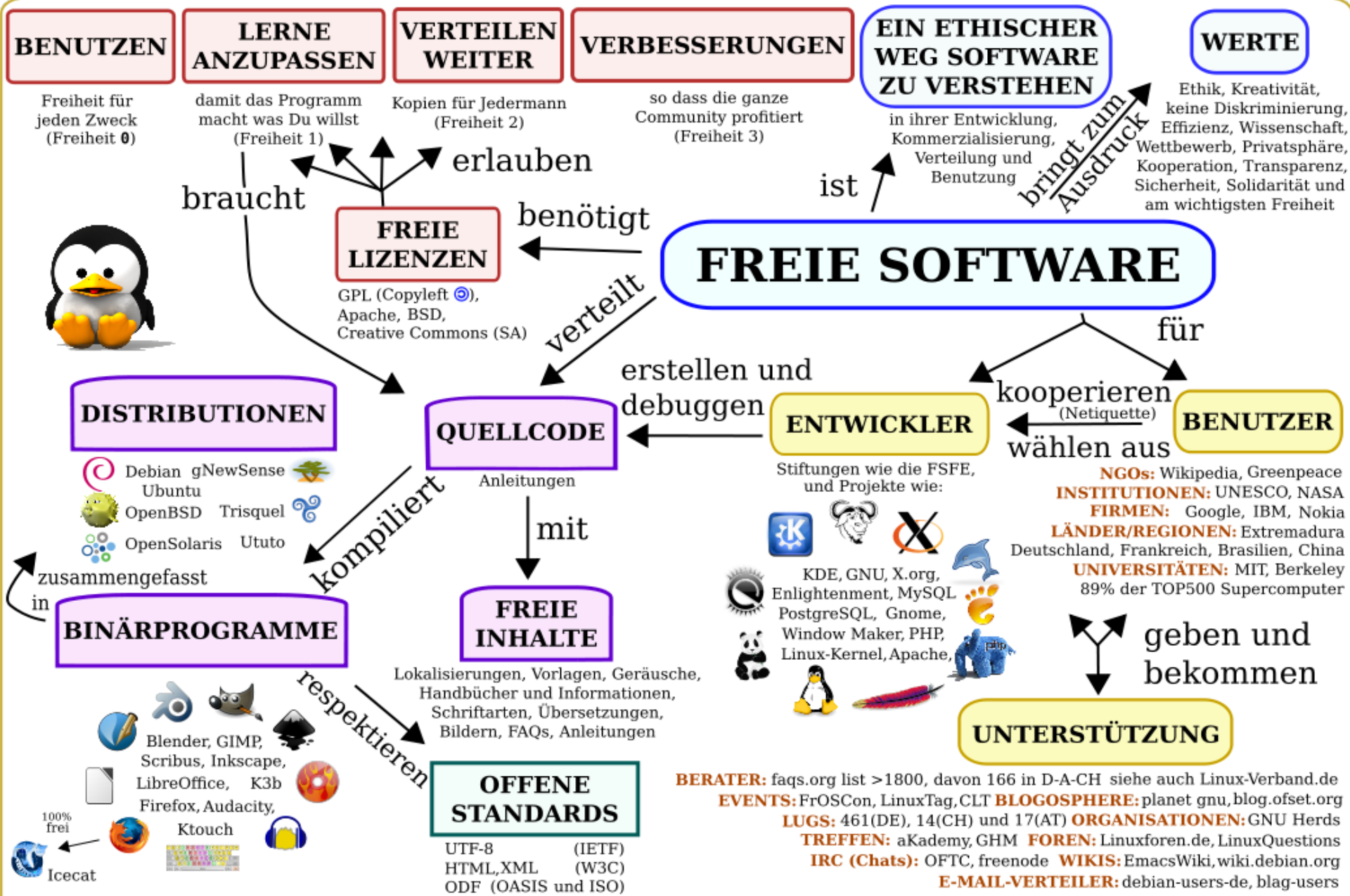
OER sind frei zugängliche Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen, die gemeinfrei sind oder auf Basis freier Lizenzen die Verwendung und Veränderung erlauben. Open Educational Resources umfassen vollständige Kurse, Kursmaterialien oder -aufgaben, Lehrbücher, Videos oder Anwendungsprogramme sowie andere Werkzeuge, Materialien oder Techniken, die genutzt werden, um den Wissenserwerb zu unterstützen.

creativecommons.org:

Open Educational Resources (OER) are teaching, learning, and research materials in any medium that reside in the public domain or have been released under an open license that permits their free use and re-purposing by others







**Free / Open:
Free (from constraints)**

**“free” as in “free speech,”
not as in “free beer”**

Freie Software: Freiheiten

- 0 Das Programm für jeden Zweck auszuführen
- 1 Funktionsweise des Programms zu untersuchen und anzupassen (*erfordert Quellcode*)
- 2 Das Programm weiterzugeben
- 3 Das Programm zu modifizieren und verändert weiterzugeben

Lizenzierung

Public Domain („gemeinfrei“)

unterliegt nicht dem Urheberrecht

Copyleft

Folgeprodukte müssen frei sein

Share-alike

Urheberrecht: Folgeprodukte müssen dieselben Lizenzbedingungen haben



Creative Commons



„Familie“ von Lizenzen, die freie Weitergabe und Nutzung von Werken gestatten, die dem Urheberrecht unterliegen.

CC-BY-SA ‚CC by attribution share-alike‘
z.B. Wikipedia

NC non commercial 

ND no derivatives 



Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Unported (CC BY-NC-ND 3.0)

Dies ist eine alltagssprachliche Zusammenfassung der Lizenz (die diese nicht ersetzt).

Haftungsbeschränkung

Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Sie müssen die Urheberschaft ausreichend deutlich benennen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung des Werks besonders.



Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.



Keine Bearbeitungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen dürfen Sie die bearbeitete Fassung der Materials nicht verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Open Content

Werke, deren Nutzung und Weiterverbreitung urheberrechtlich erlaubt und erwünscht sind. Spezielle Open-Content-Lizenzen ermöglichen es Urhebern genau zu bestimmen, ob und unter welchen Bedingungen ihre Werke genutzt, verändert und weiterverbreitet werden dürfen ...

<http://www.unesco.de/6190.html>

http://www.unesco.de/fileadmin/medien/Dokumente/Kommunikation/DUK_opencontent_FINAL.pdf



Open Access (publishing)

Freier online-Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen, unter definierter Lizenz, meist CC. Häufig durch Forschungsförderung verpflichtend vorgegeben.

Open Access Journals (auch Mischformen!)

[Journal of Geographical Systems](#)

[Social Geography](#)

[European Journal of Geography](#)

[Review of International Geographical Education Online](#)



Open Data - OGD

...freie Verfügbar- und Nutzbarkeit von, meist öffentlichen, Daten. Sie beruht auf der Annahme, dass vorteilhafte Entwicklungen unterstützt werden wie Open Government, wenn Daten für jedermann frei zugänglich gemacht werden und damit mehr Transparenz und Zusammenarbeit ermöglichen. (Wikipedia)

Prinzipien gem. OGD Austria:

1. Vollständigkeit
2. Primärquelle
3. Zeitnahe Zurverfügungstellung
4. Leichter Zugang
5. Maschinenlesbar
6. Diskriminierungsfreiheit
7. Verwendung offener Standards
8. Lizenzierung
9. Dokumentation (Dauerhaftigkeit)
10. Nutzungskosten

<http://data.gv.at/>

<http://basemap.at/>

Open Courseware

Initiativen zur freien Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien – z.B. in Form von Videos, Skripten, Lehrbüchern und Übungsmaterialien.

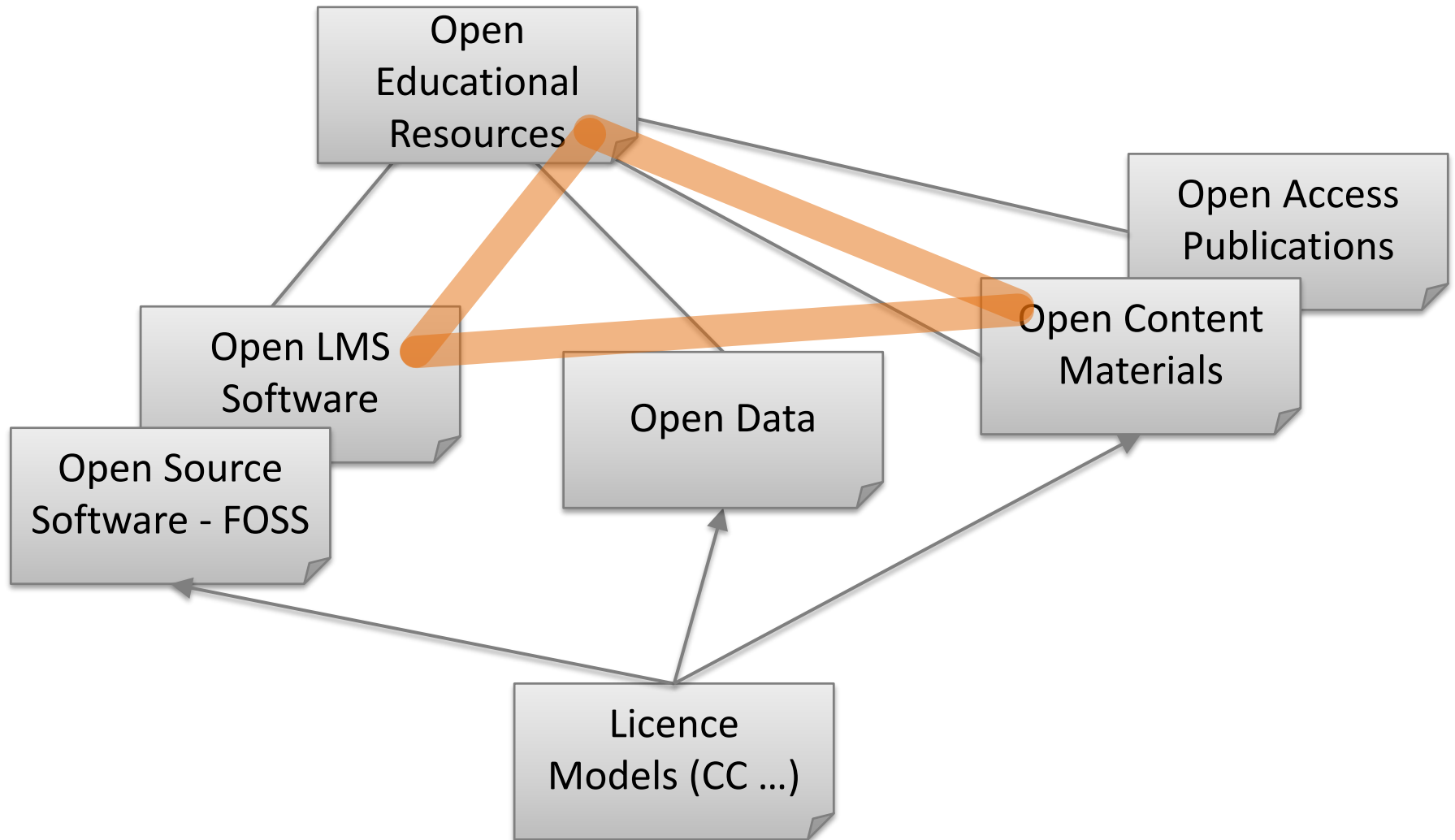
<http://en.wikipedia.org/wiki/SlideWiki>

<https://www.edx.org/> (MOOC)

<https://code.google.com/p/course-builder/>

<https://moodle.org/>

Concepts around ,Open‘



Von zentraler Bedeutung ist jedoch ...

Ein

,open mind' ...

Fragen ...

- Geänderte Rolle von Verlagen?
 - Geschäftsmodell?
- Steuernde Rolle von Schulbehörden?
- ‚Communities‘ von LehrerInnen?
- Verfügbarkeit von Projektergebnissen?

Zentrale Ressource: Kompetenz.

Nicht mehr: Software, Daten, Lehrmaterial ...

Links

<http://www.oercommons.org/>

<http://creativecommons.org/education>

<http://www.edutopia.org/open-educational-resources-guide>

<http://cnx.org/>

<http://www.unesco.org/new/en/unesco/themes/icts/open-educational-resources/>

<http://www.heacademy.ac.uk/oer>

<http://open4us.org/find-oer/>